

Die Liebe zwischen Kisara und Kaiba

Werden Kisara und Kaiba glücklich werden

Von abgemeldet

Kapitel 12: Ich Liebe Dich

Am nächsten Tag war Wochenende und Kisara lebte schon 1 Woche bei den Kaibabrüdern.

Kaiba beschloss diesmal zu Hause zu Arbeiten, da er Kisara sehen wollte und das sie bei ihm sein sollte.

Kisara war bei Mokuba im Wohnzimmer und beide schauten Fernseh, dann ging Kisara einen Tee für Kaiba zu machen, da er eine leichte Erkältung hatte.

Nach 5 Minuten ging Kisara zu Kaiba ins Zimmer und brachte ihm den Tee, und stellte ihn neben Kaiba hin wo er Arbeitete.

Er Roch den Tee drehte sich um und sah den Tee, und schaute zu der Person nach oben wo ihn brachte und sah Kisara.

"Und wie geht es deiner Erkältung" sagte Kisara.

"Besser, und danke für den Tee" sagte Kaiba.

"Bitte, und wie läufsts mit deiner Arbeit" sagte Kisara.

"Gut, und fühlst du dich hier Wohl" sagte Kaiba.

"Ja sehr sogar" sagte Kisara.

Dann stand Kaiba auf und stand vor ihr und schaute ihr lange in die Augen, Kisara schaute ihm auch in die Augen und konnte ihm einfach nicht Widerstehen und legte ihre Hände an seine Wangen hin und Küsste ihn Zärtlich, Kaiba erwiderte denn Kuss. Beide fanden den Kuss Wunderschön und genossen ihn beide auch wenn es für sie der erste Kuss war, fanden sie ihn schön.

Mokuba schaute nach Kisara wo sie so lange blieb und ging zu Seto ins Zimmer.

Mokuba ging rein und sah das Kisara und Kaiba sich Küssten, und schluckte.

"Äh Seto, das Tut mir Leid das ich euch störe" sagte Mokuba.

Kaiba hörte die Stimme von seinem kleinen Bruder und lößte sich von Kisara und schaute seinen kleinen Bruder an, dann schaute auch Kisara zu Mokuba.

Kisara und Kaiba waren Total Rot geworden und sagten einen Moment lang nichts.

"Seto bist du mit Kisara Zusammen" sagte Mokuba.

"Naja ähm, das eben war unser erster Kuss, ich würde schon mit ihr Zusammen sein aber ich weiß nicht wie Kisara darüber denkt" sagte Kaiba.

"Ich würde gern mit dir Zusammen sein Seto" sagte Kisara.

Kaiba war verwundert über Kisaras Worte und merkte das sie zum ersten mal seinen Vornamen sagte, und war glücklich.

"Ich geh mal wieder, den ich bin eh überflüssig" sagte Mokuba, und verschwand und ging wieder Fernseh schauen, und lies die frisch Verliebten alleine im Zimmer.

"Meintest du das im ernst, dass du mit mir Zusammen sein willst" sagte Seto.

"Ja, denn Ich Liebe Dich" sagte Kisara.

"Ich Liebe dich auch, Kisara und zwar schon vor einer Woche wo ich dich aufgehalten habe weg zu Fliegen, ich damals schon in dich Verliebt und wollte aber den richtigen Grund nicht sagen" sagte Seto.

"Ich war auch schon früher in dich Verliebt, aber deine Sogenanten Freunde wollten das nicht" sagte Kisara.

"Ich hab keine Freunde" sagte Seto.

"Dann haben mich Ishizu, Mai angelogen" sagte Kisara.

"Tja, wegen Serenity sie war in mich Verliebt" sagte Seto.

"Achso" sagte Kisara.

"Ich Verspreche dir eines das, ich nicht zulassen werde das sie dich weiter belästigen, und am besten Vertraust du nur mir und Mokuba" sagte Seto.

"Ja, ich denke auch dass das das beste sei" sagte Kisara.

Dann ging Kaiba auf Kisara zu und Küsste sie zärtlich.

Dann war es 20.00 Uhr Abends und Kaiba ging mit Kisara nach oben.

"Mokuba komm mal kurz" sagte Kaiba.

"Was ist denn Seto" sagte Mokuba.

"Ich will das du denn anderen die Wahrheit sagst" sagte Seto.

"Seto ich will das nicht" sagte Kisara.

"Willst du Lieber dass das so weiter geht mit Wheelers Schwester" sagte Kaiba, laut.

"Das wär mir egal" sagte Kisara.

"Ach Lass mich doch in Ruhe, aber beschwer dich nacher nicht bei mir wenn sie dir etwas macht" sagte Kaiba, kühl und ging ins Bad.

"Tschüss Kisara" sagte Mokuba, und ging zu den anderen um beide alleine zu lassen.

Mokuba war bei den anderen und sagte die Wahrheit, weil Seto es so wollte das Serenity ihn in Ruhe lassen soll.

Bei Yugis Haus.

Es klingelte an der Tür und Mokuba war da.

"Hallo Mokuba" sagte Tea, die die Tür aufmachte.

"Hallo Tea, kann ich rein" sagte Mokuba.

"Ja natürlich" sagte Tea.

Dann gingen beide zu den anderen und auch die Istar Geschwister waren da.

"Hallo" sagte Odeon.

"Hallo" sagte Mokuba.

"Und was machst du hier" sagte Joey.

"Euch Besuchen, und euch etwas mitteilen" sagte Mokuba.

"Und was" sagte Atemu.

"Tja, Seto ist mit Kisara Zusammen" sagte Mokuba.

Jeder bekam einen Schock.

"Wie bitte Kisara und Kaiba Zusammen, das ist jetzt nur ein Scherz" sagte Joey.

"Nein" sagte Mokuba.

"Ich wusste es, das Schicksal wird beide wieder Zusammen bringen wie vor 5000 Jahren" sagte Ishizu.

"Aha" sagte Mokuba.

"Aber Aber" sagte Serenity.

"Serenity hör auf, wieso sagst du nicht die Wahrheit" sagte Mokuba.

"Welche Wahrheit" sagte Joey.

"Ich will wissen was los ist" sagte Atemu.

"Ich Liebe Kaiba, und wollte das er mit mir Zusammen kommt, aber diese Kisara wollte ja alles kaputt machen" sagte Serenity.

"Wie bitte du Liebst Kaiba" sagten Duke,Joey,Tristan gleichzeitig.

"Na und" sagte Serenity.

"Nichts na und, Serenity hat sogar Mai und Ishizu auf sie los gehetzt, das Kisara Schuld sei, das Seto nichts von Serenity will" sagte Mokuba.

"Bist du Total Verrückt, Schwester" sagte Joey.

"Lass mich einfach in Ruhe" sagte Serenity, und ging nach Hause.

"Tut mir Leid" sagte Mokuba.

"Das ist nicht deine Schuld" sagte Joey.

Dann Spielten alle Flaschendreher um sich die Langeweile zu vertreiben.

Bei Kisara und Kaiba.

Kisara und Seto gingen in die Oberste Etage und Redeten nichts da sie Streit hatten, Seto gab allen Angestellten frei das beide alleine waren und ging sich Duschen, Kisara sah Seto vor der Tür stehen.

Seto ging zu Kisara hin und legte seinen Mund fest auf ihren, und als seine Zunge ihre Lippen teilte, war sie nur zu bereit, ruhig zu sein. Nur kleine zufriedene Seufzer entströmten ihrer Kehle. Dann gingen sie in Richtung Sofa vom Wohnzimmer und Seto drückte Kisara sanft drauf das sie auf dem Rücken lag. Ihr Zorn löste sich auf wie die Abendröte nach der Abenddämmerung. Am liebsten hätte sie wie eine Katze geschnurrt, und fasste ihre Hände zärtlich an um seinen Kopf an ihren Nacken zu legen, und sagte ihr etwas ins Ohr.

"Tut mir Leid wegen eben" flüsterte Seto, Kisara ins Ohr.

"Macht nichts" flüsterte Kisara zurück.

Er ließ ihre Hände los, aber ihr war es nicht einmal bewusst, bis er ihren Pullover hochschob und ihre Brüste berührte. Sanft und aufregend zärtlich begann er, sie zu liebkosten.

Da ihre Hände jetzt frei waren, hätte sie ihn wegstoßen können. Statt dessen legte sie eine Hand auf seinen bloßen Rücken, die andere an seinen Kopf. Sie wollte nicht, dass er je aufhörte, sie so himmlisch zu küssen, sie so aufreizend zu berühren. Seine Liebkosungen wurden kühner und ungeduldiger, und sie bewegte sich ruhelos unter ihm. Stillschweigend kamen sie überein, dass sie zu viel anhielten.

Als er sie hochschob, um ihr den Pullover über den Kopf zu ziehen, ließ sie es sich bereitwillig gefallen. Erst jetzt bemerkte sie, dass er nackt war und eine Boxershorts anhatte, sie schnappte vor Überraschung nach Luft. Seto zuckte nur mit den Schultern. "Ich schlafe immer so."

Die Muskeln seiner Arme zeichneten sich deutlich ab. Seine Brust war breit und allgemein hatte er einen wundervollen Körper.

Ein kleiner Atemloser hauch der Erregung entschlüpfte ihr, bevor sie es verhindern konnte.

Die Decken unter ihrem Rücken fühlten sich kühl an, als sie sich zurücklegte. Sie rochen nach Seto.

Kisara hätte sich gern in sie hineingeschmiegt, erhielt aber keine Gelegenheit dazu.

Er senkte den Kopf über ihre Brüste und begann ein qualvoll-süßes Spiel mit seiner Zunge und seinen Lippen, und Kisara wurde von einer heißen Quelle des Verlangens

gepackt.

Er legte eine Fingerspitze auf ihren Mund; sie küsste sie, während er ihr mit seinen Lippen unglaublichen Genuss bereitete. Unwillkürlich klammerte sie sich an ihn und fuhr mit den Fingernägeln über seine Brust.

"Wir sollten dich lieber von deinen anderen Sachen befreien Schatz" sagte Seto verfüherrisch.

Er ging ruhig auf sie zu, trat hinter sie und strich ihre Haare vom Nacken weg. Seine Küsse ließen ihre

Nackenhaare nach oben fahren. Nicht vor Kälte, sondern vor Verlangen. Sein Gesicht wanderte vom

Nacken, über das Kinn bis zu ihren Lippen. Seine Küsse waren liebend, romantisch, aber zugleich auch

verlangend und wild.

Er schob seine Hand unter ihre Bluse, während er ihr romantische Worte ins Ohr flüsterte.

Kurz danach griff er ihre Hand, nuschelte ihr "Schlafzimmer" ins Ohr und ging Richtung Tür.

Sie ließ es zu und ging wie hypnotisiert hinter ihm her.

Seto fiel auf das Bett und zog sie mit sich. Ihre Hände wanderten über seine Haare bis zur Brust.

Genüsslich streichelte sie ihn über seine Brust, mit ihren Händen. Gleichzeitig glitten seine Hände unter ihre Bluse und massierten ihre Brüste. Kisara stöhnte kurz auf und zog dann

an seine Boxershorts aus sodass er nun nackt vor ihr lag.

"Das ist aber jetzt unfair!" sagte Seto leise.

Kisara lächelte ihn an.

Mit diesen Worten ergriff er ihre Bluse und zog sie ihr mit einem kurzen Handgriff vom Leib.

Mit der anderen Hand ergriff er die Bettdecke und zog sie über sich und Kisara.

"Damit du wieder warm wirst."

"Das werde ich auch so" fügte sie schelmisch hinzu. Er bedeckte sie mit Küssen und zog sie mit seinen

starken Armen näher zu sich heran. Sie presste sich gegen seinen Unterkörper und schob einen

Oberschenkel zwischen seine Lenden. Rhythmisch bewegte sie ihn vor und zurück. Seto seufzte auf.

Er wechselte die Stellung und legte sich nun auf Kisara. Seine Finger glitten nach unten und massierten

sie. Im gleichen Zeitpunkt griff die junge Frau an seine empfindlichste Stelle und verwöhnte ihn dort.

Er stöhnte leise auf, drückte ihre Beine etwas auseinander, küsste sie stürmisch und drang in sie ein.

Ihre Bewegungen wurden gleichmäßiger und schneller. Sie verschmolzen miteinander. Vergessen war

der kurze Streit ein paar Minuten zuvor, vergessen was um sie herum geschah, nur nicht, was mit ihnen

geschah. Seto stöhnte laut auf, als er kam, Kisara tat es ihm gleich.

Zusammen sanken sie auf den weichen Kissen nieder.

Er drückte seine Küsse auf ihre gesamtes Gesicht und schloss sie in seine Arme.

Lächelnd schmiegte sie
sich an ihn und seufzte aus.
"Seto ich Liebe dich" sagte Kisara.
"Ich Liebe dich auch, Kisara" sagte Seto.
Und vergassen den Streit.
Dann Schließen beide ein.

KisaraKaiba.
Und wie war es?